

Salonⁱⁿ der Suptur



Veranstaltungsreihe zugunsten Bedürftiger in unserer Region



*Die Koblenzer „High Society“
am Vorabend des
Deutsch-Französischen Krieges
aus Sicht der
Agnes zu Salm-Salm*

Ein Vortrag von der Historikerin Dr. Petra Weiß

Lesung / Musik / Brot und Wein

19.11.2014 Buss-und Betttag, 20.ºº Uhr

In der Suptur, Mainzer Str. 81, Koblenz

Eintritt frei, über Spenden für Projekte des
Diakonischen Werkes Koblenz freuen wir uns.

www.diakoniestiftung-koblenz.de



Diakoniestiftung Koblenz
Hilfe für Bedürftige in unserer Region



In ihrem Vortrag beleuchtet die Historikerin Dr. Petra Weiß, das Leben der Koblenzer „High Society“ in den Jahren 1869/70. Als Grundlage dienen ihr die Memoiren der Agnes zu Salm-Salm, einer amerikanischen Prinzessin.

Eine heimliche Liebesheirat in Washington mit einem mittellosen Berufsoffizier – dem zum deutschen Hochadel gehörende Prinzen Felix zu Salm-Salm (1828-1870), führte die Amerikanerin Agnes Elisabeth Leclerc Joy (1840-1912) mit 28 Jahren 1868 nach Koblenz.

Felix hatte sich auf der Flucht vor seinen Gläubigern im Amerikanischen Bürgerkrieg verdingt während Agnes die Armee als Krankenschwester begleitet. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland wurde Felix Major im „4. Garde-Grenadier-Regiment Königin“, das in Koblenz stationiert war. Regimentschefin war die zukünftige Kaiserin Augusta.

So kam Agnes in die privilegierte Koblenzer Gesellschaft.

Nach glücklichen Jahren folgte jedoch der Krieg ...